

GEMEINDEBRIEF

für die evangelische Kirchengemeinde

Kirchhain - Amöneburg

Mitte Februar bis Mitte Mai 2026



www.mykirche.de

OSTERN IST GOTTES JA ZUM LEBEN

Unser neuer KV
8

Jesus in Gethsemane
12

Aktiv werden
18

Seite Inhalt

3	An(ge)dacht
4-7	Dies und Das
8-9	Ergebnisse der Kirchen- vorstandswahlen
10-11	Kirchenmusik
12-13	Nachts allein mit der Angst - Jesus in Gethsemane
14-15	Gottesdienstplan
16-17	6. Deutscher Freiwilligen- survey zum Ehrenamt
18-21	Gruppen und Kreisen in unserer Gemeinde
22-26	Rückblick
23	Kinderseite
27	Freud & Leid
28	Gruppen und Kreise

Folgen Sie unserem WhatsApp-Kanal!



Kirche Kirchhain für
aktuelle Termine,
Gottesdienste und Veran-

staltungen aus
unserer Gemeinde
und dem Wichtigs-
ten aus dem
Kooperationsraum.



Ansprechpartner



Pfarrramt I

(Stadtkirche und Amöneburg)
Hinterm Kirchhof 25
Pfr. Rainer Wilhelm

☎ 2027 ✉ Rainer.Wilhelm@ekkw.de



Pfarrramt II

(Martin-Luther-Kirche)
Breslauer Str. 4
Pfr. Dr. Georg Kuhaupt

☎ 1312 ✉ Georg.Kuhaupt@ekkw.de



Stellvertretender Kirchen- vorstandsvorsitzender

Gunther Martin, Röthestr. 65,

☎ 3400 ✉ Gunther.Martin@ekkw.de

Dekanat Kirchenkreis Kirchhain

Weimarer Str. 2, Cölbe,

☎ 06421-82203

Küster/in

Kirchhain: Andreas Tetzlaff

☎ 0151-54619664

Amöneburg: Lieselotte Weiß

☎ 4333

Bezirkskantorin

Annemarie Götsche

✉ Annemarie.Goetsche@ekkw.de

Gemeindebüro ☎ 3798

✉ Kirchhain.Gemeindebuero@ekkw.de

Dienstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 - 16:00 Uhr



www.mykirche.de



Kirchengemeinde Kirchhain

GEMEINDEBRIEF wird vom Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Kirchhain, Hinterm Kirchhof 25, 35274 Kirchhain herausgegeben. Er erscheint i.d.R. 4 mal im Jahr in einer Auflage von 3.000 Exemplaren und wird kostenlos abgegeben.

Spenden sind willkommen. Kirchenkreisamt MR, Sparkasse MR-BID: IBAN DE17 5335 0000 0000 0124 67, Verwendungszweck: GEMEINDEBRIEF KIRCHHAIN. Redaktionsschluss: 23.01.2026 | Druck: Gemeindebrieff Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen. Rein aus Gründen des angenehmeren Leseflusses wird in den Texten lediglich das generische Maskulinum verwendet. Die Verwendung des generischen Maskulinums schließt immer auch das weibliche und andere Geschlechter mit ein.



„Was bin ich wert?“



„Was bin ich wert vor dem himmlischen Tor, stehe ich krumm oder aufrecht davor, bin ich erstaunt, dass es doch existiert, oder habe ich das schon hier unten kapiert“

Grafik: Pfeiffer

Diese Worte des Sängers und Schriftstellers Heinz Rudolf Kunze sind der Refrain aus dem 2025 erschienenen Lied „Was bin ich wert?“ Sie beschäftigen mich schon eine Weile. Kunze setzt sich damit auseinander, was seinen Wert ausmacht, woran er gemessen wird, wenn er vor dem himmlischen Tor steht, ob er sich richtig verhalten hat im Leben; ob es überhaupt existiert, dieses himmlische Reich/Tor, und ob das nicht schon hier und jetzt erkennbar ist.

Lieber Heinz Rudolf, denke ich, du musst deinen Wert nicht hinterfragen, Gott hat ihn dir zugesagt, ohne Wenn und Aber. Du bist wertvoll! Dein Handeln, deine Weltsicht, dein Denken, deine Werte, all das kannst und solltest du gelegentlich hinterfragen. Ich denke, du hast kapiert, dass das Reich Gottes, das himmlische Tor, schon hier unten existiert, denn du hast, so gut du kannst, die Werte, die Jesus gelebt und von denen du in deinem Lied singst, versucht umzusetzen im Eintreten für Gerechtigkeit und Frieden, zur Unterstützung derer, die es brauchen.

Heinz Rudolf Kunze steht im Prinzip für jeden Menschen. Diese Sinnfragen beschäftigen uns immer wieder mal. Im Moment eher mehr, denn die politische Stimmung und das menschliche Miteinander in der Welt, die Sorge um unser Klima und die Natur scheinen aus den Fugen zu ge-

raten. Wir kommen an Grenzen und fragen: Was kann oder sollte ich tun?

Bin ich mutig genug, mich einzusetzen für Gerechtigkeit, ein gutes Miteinander, gegen Hass und Hetze? Mag sein, dass ich oft nicht mutig, entschieden oder laut genug bin, denke ich. Und gleichzeitig weiß ich mich getragen von der Hoffnung, dass ich in meinem Reden und Handeln eingebunden bin in das große Ganze Gottes, sein Reich, das er uns zugesagt hat: Dass es gut werden wird mit dieser Welt und ihren Menschen, auch wenn es gerade nicht so scheint. Gott hat versprochen bei uns zu sein und – so sagt es die Jahreslosung für 2026 – alles neu zu machen, Zerbrochenes zu heilen, Menschen wieder zu versöhnen, Achtung und Wertschätzung in den Fokus zu rücken. An diesem Versprechen will ich mich festhalten: „Siehe, ich mache alles neu!“ Und dann mein Bestes geben, wohl wissend, dass ich nicht alles richtig machen werde. Aber meinen Wert, den muss ich nicht hinterfragen, Gott sei Dank!

Ich wünsche dir, Heinz Rudolf, und uns allen, dass diese Hoffnung und Gottes Zusage uns in diesem Jahr beflügeln und ermutigen, Widerspruch zu wagen, Engagement zu zeigen, Neues zu denken und mutig in Angriff zu nehmen.

Ihre/Eure

Heike Wilhelm

Grafik: Susanne Göhlich

Begegnungsnachmittage

Montags, jeweils um 15.00 Uhr im Martin-Luther-Haus



Am **23. Februar** zum Thema: „Das Alter in der Bibel“

02. April: Gründonnerstag mit Tischabendmahl

Herzliche Einladung, Ihr Pfarrer Dr. Georg Kuhaupt & Team!

Passionsandachten

Mittwochs, 19.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche

Am 18. und 25. Februar sowie 4., 11., 18. und 25. März lädt Pfarrer Dr. Kuhaupt zur 20-minütigen Passionsandacht ein.



Osterfrühgottesdienst mit Abendmahl



Am **Ostersonntag, 05. April**, feiern wir um **06.00 Uhr** Gottesdienst in der **Martin-Luther-Kirche** mit

- **Tauferinnerung**
- **Lesung in der dunklen Kirche**
- musikalischer Untermalung durch den **Sologesang von Annemarie Götsche**

Goldene Konfirmation

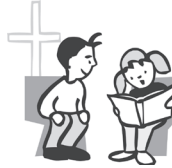
So, 29. März, 11.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Ansprechpartner: Petra Böttner und Pfarrer Rainer Wilhelm

Gottesdienst für Klein & Groß

Am **26. April um 11.00 Uhr** feiern wir in der **Martin-Luther-Kirche**

© Grafik: Reinhild Kassing



wieder Gottesdienst für „große“ und insbesondere auch die „kleinen“ Menschen der Gemeinde.

Bibelgesprächskreis „Kirche im Ohmtal“

Grafik: Reinhild Kassing



Der Bibelgesprächskreis des Kooperationsraums trifft sich **monatlich am letzten**

Freitag von 18.30 bis 20.00 Uhr in wechselnden Gemeinderäumen.

Die nächsten Termine sind:

- **27. Februar** (Großseelheim),
- **27. März** (Langenstein),
- **24. April** (Alte Rektoratsschule),
- **22. Mai** (Niederwald)

Wir lesen und besprechen zur Zeit Texte aus der Bergpredigt.

Sie haben Interesse oder Fragen? christoph.koch@ekkw.de

Weltgebetstag 2026 - Herzliche Einladung !

Am **Freitag, dem 6. März 2026**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag. In diesem Jahr haben Frauen aus Nigeria den Gottesdienst unter dem Motto **„Kommt! Bringt eure Last“** vorbereitet.

In Nigeria werden Lasten vielfach von den Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch auch unsichtbare Lasten wie Armut, Gewalt, soziale, ethnische und religiöse Spannungen machen den Menschen zu schaffen.

Das Land leidet unter islamistischen Terrorgruppen wie Boko Haram. Nigeria ist ein Vielvölkerstaat mit mehr als 230 Millionen Menschen; es gibt über 500 Sprachen und Dialekte. Es ist reich an Bodenschätzen, doch deren Gewinnung führt zu Umweltverschmutzung, der Klimawandel zu Hunger und Armut. In dieser scheinbar aussichtslosen Situation werden viele Menschen in Nigeria gestärkt und getragen durch ihren Glauben.

Im Gottesdienst hören wir die Geschichten von Frauen, die selbst unter schwersten Bedingungen durchhalten und weitermachen und sich dabei Hoffnung und Lebensfreude bewahren.

In Kirchhain feiern wir den Weltgebetstag in ökumenischer Gemeinschaft ab 19.00 Uhr im Martin-Luther-Haus mit einem Gottesdienst mit anschließendem gemütlichen Beisammensein bei landestypischen Speisen und Getränken. **Musikalisch wird der Gottesdienst begleitet von Bezirkskantorin Annetta Götsche und der Jugendband der ev. Kirchengemeinde.** Wer sich am Mitbring-Buffer beteiligen möchte, melde sich bitte beim Team.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen, bunten Abend mit Musik, Gebet, Gespräch und Gemeinschaft.

Dorothee Stuhlmann
für das ökumenische Weltgebetstags-Team

Weltgebetstag



Nigeria

6. März 2026

19.00 Uhr, Martin-Luther-Haus

Kommt! Bringt eure Last.

Christi Himmelfahrt

Wir laden Sie herzlich ein zum
**Open-Air Gottesdienst mit dem
Posaunenchor**
am **14. Mai, um 11.00 Uhr,**
auf dem Kirchhof der Stadtkirche.

Pfingstmontag im Garten Haus Elisabeth

Am **25. Mai, um 11.00 Uhr**
feiern wir wieder gemeinsam
mit den Bewohnern
des Haus Elisabeth
Pfingstgottesdienst.



**Der Posaunenchor sorgt für die
musikalische Untermalung.**

Wenn möglich, bringen Sie sich
bitte einen Klappstuhl mit.

Tauffest unter freiem Himmel



Im Sommer wird
es wieder die
Möglichkeit einer
besonderen Taufe
im Freien geben.

**Am Sonntag, 21. Juni 2026, um
11.00 Uhr im Freibad Kirchhain**

feiern wir im Kooperationsraum
„Ev. Kirche im Ohmtal“ ein gemein-
sames Tauffest.

**Wenn Sie Interesse haben, mel-
den Sie sich gerne bei uns.**



Foto: Evelyn Koch

Ausflug zum Bibelgarten Edersee Führung durch Propst i.R. Wöllenstein

Montag, 08. Juni 2026

Abfahrt: 13.00 Uhr, ab Martin-Luther-Kirche

Rückankunft: ca. 18.00 Uhr

Kosten: 30 € (zu zahlen bei Fahrtantritt)

Anmeldeformulare bei Pfr. Dr. Kuhaupt

Anmeldung bitte bis Sonntag, 31. Mai (Brief-
kasten am Pfarrhaus Kuhaupt neben der
Martin-Luther-Kirche, Breslauer Str. 4)

Ansprechpartner: Pfr. Dr. Kuhaupt, Margret
Landmesser, Dr. Anja Fehr, Ursula Jost



Foto: Wöllenstein

Bethel–Sammlung

12. bis 19. Mai 2026

Bitte bringen Sie gut erhaltene, in Säcke verpackte Kleider, gebündelte Schuhe, Federbetten usw. in der Zeit von **10.00 bis 18.00 Uhr** in das **Martin-Luther-Haus**.



Bedanken möchten wir uns bei allen Spendern der letzten Sammelaktion, bei der in der Gemeinde insg. 2.200 kg Kleidung zusammenkamen. Mit Ihren Sachspenden schenken Sie benachteiligten Menschen Zuversicht und ein Stück Lebensqualität. Vielen Dank.

Anmeldung zur Konfirmation 2027

Du bist aktuell in der 7. Klasse und möchtest dich im nächsten Jahr konfirmieren lassen?

Der Informations- und Anmeldeabend findet am Dienstag, 21. April, um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus statt.

Hier bekommst du alle wichtigen Informationen rund um deine Konfirmandenzeit. Wer vorab



schon einmal die wichtigsten Daten durchgeben möchte, kann dies über den QR-Code tun.

„Kirche mit Kindern“ WhatsApp Kanal

Kirche mit Kindern - der Kanal für alle Infos zu den Gottesdiensten mit Klein & Groß und dem geplanten Kindergottesdienst in der Stadtkirche.



Haus Elisabeth: Freie Plätze in der Tagespflege

Die Tagespflegeeinrichtung am Haus Elisabeth hat noch Plätze frei.

Das bieten wir:

- Pflege und Betreuung in den Pflegegraden 2-5 durch engagiertes Fachpersonal
- einen strukturierten Tagesablauf mit vielfältigen Betreuungsangeboten
- Ausführung ärztlicher Verordnungen bei Bedarf
- Fahrten durch unseren Fahrdienst
- täglich frisch gekochte Mahlzeiten aus unserer Küche
- auf Wunsch Organisation von Serviceleistungen wie Fußpflege und Friseur
- Vermittlung von therapeutischen Leistungen wie Logopädie, Physio- und Ergotherapie

Kommen Sie gerne für einen kostenlosen Probetag vorbei.

kirchhain.gesundbrunnen.org

Ergebnisse der Kirchenvorstandswahlen vom 26.10.2025

Wahlberechtigte insgesamt: 3.208
Abgegebene Stimmen: 459 = 14,31%
Online-Wahl: 296 = 64,49%
Brief-Wahl: 31 = 6,75%
Urnen-Wahl: 132 = 28,76%

Gewählt wurden:

- Dorothee Stuhlmann,
- Peter-Michael Kleinheins,
- Andreas Tetzlaff,
- Paul Heinmöller,
- Ursula Jost,
- Gunther Martin,
- Dr. Anja Fehr,
- Emmi Frenzl

Berufen wurden:

- Petra Fischer
- und für die Jugendvertretung:**
- Carlotta Schild und Merle Weber

Im Gottesdienst vom 09.11. wurde der neue Kirchenvorstand eingeführt und der alte Kirchenvorstand verabschiedet.

Wir wünschen den neuen Vorstandsmitgliedern den Mut, Dinge zu ändern, die zu ändern sind, und die Kraft, Bewährtes zu bewahren.

Ein herzliches Dankeschön...

an die Kandidatinnen und Kandidaten für Ihr Engagement und die Bereitschaft zur weiteren oder erstmaligen Mitarbeit im Kirchenvorstand. Unser ausdrücklicher Dank gilt allen scheidenden Mitgliedern für ihre tatkräftige Mitarbeit in den letzten sechs Jahren und Ihre Bereitschaft, auch weiterhin zum Gemeindeleben beizutragen und positiv mitzuwirken.



Foto: Gunther Martin

Danke allen Wählern für die Abgabe ihrer Stimme. Vielen Dank dem ehrenamtlichen Wahlvorstand, ohne den eine solche Wahl nicht durchzuführen wäre.

Wir danken unserem Küster und dessen Vertretung(en), Bezirkskantorin Annemarie Götsche, den Organistinnen und Organisten, allen Musikerinnen und Musikern, den Sängerinnen und Sängern, Lektoren und Prädikantinnen, Gruppenleiterinnen und -leitern, Gemeindebriefausträgerinnen und -austrägern, den Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern und allen Menschen, die zum erfolgreichen Miteinander in der Gemeinschaft unserer Kirchengemeinde auf ihre besondere Weise beitragen. **Danke.**

Montesspruch April

Jesus
spricht zu Thomas:

» Weil du mich
gesehen hast, darum
glaubst du?
Selig sind, die nicht
sehen und doch
glauben! «

Johannes 20,29



„Leben wir, so leben wir dem Herrn;
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum: wir leben oder sterben, so sind wir
des Herrn.“

Römer 14,8

Die Evangelische Kirchengemeinde Kirchhain
trauert um

Liesel Matyba, geb. Noll

* 03.09.1929 † 13.12.2025

Liesel Matyba war über 45 Jahre als Organistin in der Kapelle in Amöneburg tätig, wobei sie damit erst im Alter von 47 Jahren begann. Einige Jahre übernahm sie auch die Orgelbegleitung bei den Gottesdiensten im Altenheim „Haus Elisabeth“. Darüber hinaus engagierte sie sich in der Kirchengemeinde mit der Leitung einer „Strickgruppe“, die bis heute als Kreativteam besteht. Wir wissen sie nun in Gottes Liebe geborgen und erinnern uns gerne und mit Dankbarkeit an ihren besonderen Humor und ihr geradliniges Wesen.

Pfarrer Dr. Georg Kuhaupt
(Vorsitzender des Kirchenvorstands)

„Eine gute halbe Stunde“

Orgelmusik, die zur (Kirchen-) Jahreszeit passt.

Grafik: Reichert



Freuen Sie sich auf ein kleines Konzert am **15. März, um 19.00 Uhr, in der Stadtkirche**. Diesmal für Sie an der Orgel: Kantor Nils Kuppe (Marburg)

Ostern: Gottesdienst mit dem Kirchenchor

An Ostersonntag, **05. April**, wird der Kirchenchor den **11.00 Uhr** Gottesdienst mit Pfr. Rainer Wilhelm in der **Stadtkirche** musikalisch untermalen.

Musikalischer Gottesdienst in der MLK



Am **01. März, um 11.00 Uhr, in der Martin-Luther-Kirche** gestalten die Kirchenchöre

Lahntal und Kirchhain gemeinsam einen besonderen Gottesdienst unter der Leitung von Regina Spehrer und Annemarie Götsche.

Erklingen wird u. a. ein „Chanson für Chor“ von Lorenz Maierhofer und „Gottes grenzenlose Liebe“ für Chor und Orgel, komponiert von dem Waliser Chorleiter Robert Jones. Liturgie und Predigt übernimmt Pfarrerin Sandra Niemann aus Goßfelden.

Ein besonderes Kirchhainer Denkmal: unsere Stadtkirchenorgel

Die romantische Orgel von 1930 in unserer Stadtkirche ist die größte erhaltene Orgel des Orgelbauers Richard Schmidt und ist als bedeutendes Denkmalinstrument eingestuft worden.

Im Jahr 1956 wurde die Orgel, dem damaligen Klangideal entsprechend, stark verändert. Glücklicherweise ist aber viel von der Grundsubstanz erhalten geblieben.

Anlässlich ihres 100-jährigen Jubiläums soll die Orgel restauriert und ihr ursprünglicher Zustand weitestgehend wiederhergestellt werden.

Dazu gehören auch eine komplette Ausreinigung, die Reparatur von Störungen und eine Vereinheitlichung des romantischen Klangbildes. Dieser Prozess steht gerade am Anfang und wird mehrere Jahre dauern. Schon jetzt freuen wir uns aber über Spenden für die Restaurierung.

Weitere Informationen erhalten

Sie bei Bezirkskantorin Annemarie Götsche, die bei Bedarf auch Orgelführungen für Kleingruppen anbietet. Nehmen Sie gerne Kontakt auf!

Spendenkonto:

Kirchenkreisamt Marburg
IBAN: DE17 5335 0000 0000 0124 67,
SPK MR BID, Verwendungszweck:
Orgel, Stadtkirche Kirchhain

Vielen Dank!

KYRIE - Erbarme dich!

Musik zur
Todesstunde Jesu

Messa a due
soprani e basso
(Francesco Durante)

Lieder und Texte
zu Karfreitag

Musik: Ein Vokalensemble
(Leitung: BZK Annemarie Göttsche)

Lesungen: Pfr. Rainer Wilhelm

Karfreitag
03. April um 15.00 Uhr
Stadtkirche Kirchhain

SAVE THE DATE!

„Himmlische Filmmusik“ mit dem Chor „Schöne Töne“ unter der Leitung von Annemarie Göttsche am **Samstag, 20. Juni**, um 19.00 Uhr in der **Kreuzkirche Bauerbach** und am **Sonntag, 21. Juni**, um 17.00 Uhr in der **Ev. Kirche Mellnau**.

Nachts allein mit der Angst.

Wie Jesus in Gethsemane Einsamkeit erfuhr und was das für unser Vertrauen zu Gott bedeuten kann



Grafik: Olena/ stock.adobe.com

Jesus zieht sich in der Nacht vor seiner Verhaftung in den Garten Gethsemane zurück – und erlebt dort tiefe Angst, Einsamkeit und Verzweiflung. Der Text beschreibt diese Nacht als einen zutiefst menschlichen Moment, der zugleich spirituell öffnet: Wer selbst mit Angst ringt, findet in Jesus einen Gefährten. Und in seinem Vertrauen auf Gott ein Vorbild, das auch durch dunkle Stunden trägt.

Eben noch waren sie alle zusammen, haben gegessen, getrunken, gesungen und gebetet. Sie haben den Passah-Abend gefeiert. Wie eine Familie, im Schein der Lichter, wenn auch schon ein Schatten über ihnen aufzog.

Jetzt geht Jesus allein mit seinen drei besten Freunden. Sie gehen aus der Stadt, durch das kleine Tal des Baches Kidron und auf der anderen Seite wieder hoch, in den Garten. In ihren

Garten. Wie oft sind sie hier gewesen, gerade nachts. Unter den knorrigen Olivenbäumen. Wenn es in der Stadt stickig und heiß war und die Leute noch tranken und lärmten. Hier war es still, die Luft wohltuend kühl. Es roch nach Erde, nach Salbei und Thymian. Ein Rückzugsort. Frieden.

Vielleicht wurden noch ein paar Gedanken ausgetauscht, damit sie einen nicht die ganze Nacht wachhielten. Dann schweigen, zu den Sternen sehen, die Augen schließen und schlafen. Man ahnte an diesem Ort, wie es in dem ersten Garten gewesen sein musste, von dem die Bibel erzählt. So zauberhaft war es dort, dass Gott selbst immer wieder einmal seinen Himmel verließ und in der Abendkühle darin spazieren ging.

Aber jetzt war es anders. Jesus kam nicht zur Ruhe. Er kniete auf dem Boden, er betete, er grub die Hände in

den Kies. Ganz bewusst hatte er seine Freunde ein Stück weit zurückgelassen. Er musste allein sein, um hier durchzukommen. Doch es half nichts. Das hatte er noch nie erlebt. Er war nicht mehr er selbst. Die blanke Angst hatte nach ihm gegriffen. Er zitterte, weinte. Er warf sich platt auf die Erde. Murrmelte, schrie, auch wenn es keiner hören konnte. – Er wollte doch einfach nur leben, einfach nur leben! «Abba, mein Vater, alles ist dir möglich. Nimm diesen Kelch von mir.» Sie werden mich töten, mein Blut wird fließen wie bei den Lämmern gestern Abend ... Ich bitte dich!

Die Angst schneidet dich von allen anderen ab

Wie viele Menschen kennen diese Situation? Du liegst nachts wach. Tabletten helfen nicht. Morgen wirst du operiert. Morgen ist deine Prüfung, du hast schon so oft gut bestanden, aber diesmal ...? Du bist an einem vertrauten Ort, in «deinem Garten» und hast doch nichts mehr im Griff. Da ist einfach nur noch Angst. – Und deine Freunde? Die, die zu dir halten wollten? Sind eingeschlafen. Haben sich verabschiedet. Keiner ist da, der mit dir wacht, sorgt oder einfach nur da sitzt. Oder es ist jemand da, und er erreicht dich nicht. Die Angst schneidet dich von allen anderen ab.

Diese Szene gehört für mich seit Kindertagen zu den Jesus-Geschichten, die mich am meisten beeindruckten. Der «Herr Jesus», diese starke Figur, der immer einen Weg weiß, immer die Ruhe behält, der so viel Vertrau-

en ausstrahlt, auch wenn alles drunter und drüber geht – hier hat er selbst Angst. Nur noch Angst und sonst nichts. Ist allein im Dunkeln, weint und zittert. Wie nahe habe ich ihn manchmal gefühlt. Und wie gut konnte ich dann zu ihm beten, weil er doch schon alles wusste, und ich ihm nichts erklären musste.

Und dann schaffte er es, mich mitzunehmen, auf seinem Weg, langsam zurück ins Vertrauen. Ins Vertrauen zu seinem Vater, zu dem er beten, mit dem er ringen konnte. Am Ende immer noch oder wieder neu und noch tiefer ins Vertrauen: «Was du willst» – wird auch für mich gut sein.

Die Geschichte hat kein Happy End. Als es hell wird, kommen die Soldaten, schwer bewaffnet und nehmen Jesus gefangen, als wäre er ein Terrorist. Einer der Freunde hatte diesen Lieblingsort verraten. Ein falscher Prozess wird ihm gemacht, korrupte Zeugen sagen gegen ihn aus. Wieder sind alle Freunde verschwunden. Jesus stirbt am Kreuz.

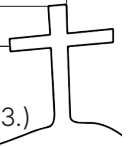
Erst am Ostermorgen geht ein Licht auf. Das Grab Jesu ist leer. Er lebt. Aber anders als bisher. Unbegreiflich, neu. Ganz der Alte nur darin, dass Gott ihm die Treue gehalten hat. Und dass er Gott treu blieb. Und sich selbst. Dass er seine Freunde nicht verraten hat, dass er nicht zurückgeschlagen oder die anderen verspottet hat, die ihn verspottet haben. Er war sich sicher: Auf diesem Weg kommt der Tod aus der Welt.

Propst i.R. Helmut Wöllestein, Marburg
„Blick in die Kirche“ Magazin der EKKW

Datum/ Uhrzeit	Gottesdienst	Kirche	Verantwortlich
So, 22.02. 09.30 Uhr		Ev. Kapelle Amöneburg	Pfr. Wilhelm
So, 22.02. 11.00 Uhr		Stadtkirche	Pfr. Wilhelm
So, 01.03. 11.00 Uhr	mit Projektchor Lahnfels	Martin-Luther-Kirche	Pfrin. Niemann
Fr, 06.03. 19:00 Uhr	Weltgebetstag mit Jugendband	Martin-Luther-Haus	Präd. Stuhlmann + Team
So, 08.03. 11.00 Uhr		Stadtkirche	Pfr. Wilhelm
So, 15.03. 11:00 Uhr	mit Taufe	Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Kuhaupt
So, 22.03. 09.30 Uhr		Ev. Kapelle Amöneburg	Pfr. Wilhelm
So, 22.03. 11.00 Uhr		Stadtkirche	Pfr. Wilhelm
So, 29.03. 11.00 Uhr	Goldene Konfirmation	Martin-Luther-Kirche	Pfr. Wilhelm
Do, 02.04. 19.00 Uhr	mit Abendmahl und Posaunenchor	Stadtkirche	Pfrin. Wilhelm
Fr, 03.04. 11.00 Uhr	Karfreitag	Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Kuhaupt
Fr, 03.04. 15.00 Uhr	Musik zur Todesstunde Jesu	Stadtkirche	Pfr. Wilhelm
So, 05.04. 06.00 Uhr	mit Abendmahl, Tauf- erinnerung und Solo- gesang A. Göttsche	Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Kuhaupt
So, 05.04. 11.00 Uhr	mit Kirchenchor	Stadtkirche	Pfr. Wilhelm
Mo, 06.04. 11.00 Uhr	mit Abendmahl	Ev. Kapelle Amöneburg	Pfr. Wilhelm

Passionsandachten mit Pfarrer Dr. Kuhaupt:

Mittwochs, 19:00 Uhr, MLK (18.2., 25.02., 04.03., 11.03., 18.03. und 25.03.)



Datum/ Uhrzeit	Gottesdienst	Kirche	Verantwortlich
So, 12.04. 11.00 Uhr		Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Kuhaupt
So, 19.04. 11.00 Uhr		Stadtkirche	Präd. Dorothee Stuhlmann
So, 26.04. 11.00 Uhr	für Klein & Groß	Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Kuhaupt
So, 03.05. 09.30 Uhr		Ev. Kapelle Amöneburg	Pfr. Wilhelm
So, 03.05. 11.00 Uhr	mit Posaunenchor	Stadtkirche	Pfr. Wilhelm
So, 10.05. 11.00 Uhr	mit Taufe	Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Kuhaupt
Do, 14.05. 11.00 Uhr	Himmelfahrt im Freien mit Posaunenchor	Kirchhof der Stadtkirche	Pfr. Wilhelm
So, 17.05. 11.00 Uhr		Martin-Luther-Kirche	Präd. Emmi Frenzl
So, 24.05. 09.30 Uhr		Ev. Kapelle Amöneburg	Pfr. Wilhelm
So, 24.05. 11.00 Uhr	mit Abendmahl	Stadtkirche	Pfr. Wilhelm
Mo, 25.05. 11.00 Uhr	im Freien mit Posaunenchor	Haus Elisabeth (Garten)	Pfr. Dr. Kuhaupt



Seit rund 40 Jahren lädt „**7 Wochen Ohne**“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. **Millionen Menschen** machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der **Einladung zum Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2026 vom 18. Februar bis 6. April heißt „**Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte**“.

6. Deutscher Freiwilligensurvey

Bericht zur Lage von Engagement und Ehrenamt

Der Deutsche Freiwilligensurvey (FWS) ist seit 1999 die Grundlage für die Berichterstattung zur Entwicklung des freiwilligen Engagements. Der von der Bundesregierung beauftragte Bericht basiert auf der mit über 27.000 Befragten größten Datenerhebung zum Thema und liefert alle fünf Jahre ein umfassendes Bild der Entwicklung der Zivilgesellschaft. Der 6. Freiwilligensurvey mit der Datengrundlage von 2024 ist seit November 2025 als Kurzbericht veröffentlicht.

Freiwilliges Engagement in Deutschland ist äußerst vielfältig und findet in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen statt. Am häufigsten engagieren sich Personen im Bereich Sport und Bewegung. An zweiter Stelle folgt der soziale Bereich für Menschen, die Unterstützung brauchen. Es folgen die Engagierten im Bereich Kultur und Musik. Diese übernehmen beispielsweise Aufgaben in einem Chor oder einer Musikgruppe, im Karnevals- oder Faschingsverein, in Theatergruppen oder in der Denkmalpflege. Daran schließt der Bereich Schule und Kindergarten an. An fünfter Stelle reihen sich Kirchen und andere religiöse Einrichtungen ein.

Im Jahr 2024 sind 36,7% der Bevölkerung ab 14 Jahren in Deutschland freiwillig engagiert, also mehr als ein Drittel. Das entspricht rund 26,97 Millionen Menschen. Damit befindet sich das freiwillige Engagement weiterhin auf einem

hohen Niveau, ist allerdings im Vergleich zur Voruntersuchung 2019 (39,7%) um drei Prozentpunkte zurückgegangen.

Trotz Gesamtrückgang: Engagierte investieren mehr Zeit

Engagierte Personen investieren wieder mehr Zeit in ihre freiwillige Tätigkeit. Auch die Häufigkeit, mit der freiwillige Tätigkeiten ausgeübt werden, hat sich im Vergleich zu 2019 erhöht. Freiwillig Engagierte zeigen bei ihrer Tätigkeit eine hohe Beständigkeit. Mehr als zwei Drittel geben an, ihre Engagementtätigkeit unverändert fortsetzen zu wollen.

Die Engagementbeteiligung ist in den jüngeren Altersgruppen am höchsten und Frauen und Männer sind gleich häufig freiwillig engagiert. Zwischen den Engagementquoten von Frauen und Männern besteht kein statistisch signifikanter Unterschied.



Graphik: Kirchenkreis Kirchhain

Unterschiede im freiwilligen Engagement gibt es je nach Bildungsniveau. Je höher die Schulbildung, desto höher der Anteil derer, die sich engagieren.

Die Engagementquote bei Personen mit Migrationshintergrund beträgt 28,4%. Der festgestellte leichte Rückgang der übergreifenden Engagementbeteiligung geht allerdings allein auf die Personengruppe ohne Migrationshintergrund zurück. Bei Personen mit Migrationshintergrund und eigener Zuwanderungserfahrung ist die Quote im Vergleich zu 2019 sogar angestiegen.

Kultur und Kirche verlieren

Der Rückgang der Zahl der Engagierten zeigt sich in nahezu allen Bereichen, insbesondere aber bei Kultur und Mu-

sik, Schule und Kindergarten sowie Kirche und Religionen. Freiwillige gewonnen hat in den vergangenen Jahren nur der Bereich Unfall- und Rettungsdienst, Freiwillige Feuerwehren sowie Bevölkerungs- und Katastrophenschutz.

In Kirchen und anderen religiösen Einrichtungen sind überdurchschnittlich häufig ältere Menschen über 65 Jahren freiwillig engagiert. Der Anteil des freiwilligen Engagements in Kirchen und anderen religiösen Einrichtungen ist zwischen 2019 und 2024 von 13 Prozent auf 11 Prozent zurückgegangen. Eine Ursache für diesen Rückgang könnte der Mitgliederchwund der beiden großen christlichen Kirchen sein.

Quelle: www.bundesregierung.de
Staatsministerin für Sport und Ehrenamt



Foto: Canva, iunDigital

Gruppen und Kreise in unserer Gemeinde

Neues Jahr, neues Hobby, neue Gemeinschaft?

Die Gruppen und Kreise in unserer Kirchengemeinde sind vielfältig und bunt. Für Jung und Alt ist etwas dabei. Sie sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, reinzuschnuppern und mitzumachen!

Pfadfinder VCP Bunte Bande Kirchhain

Hast du auch Lust, Pfade zu finden?

penstunden, aber auch auf erlebnisreichen Lagern. Wir erkunden die Natur, spielen Spiele und entdecken Neues. Durch unser vielfältiges Gruppenangebot für alle Altersgruppen ist für jeden etwas dabei, alle (Menschen jeder Konfession) sind willkommen und finden eine Aufgabe im Stamm.

Die Gruppenstunden finden in der Schulzeit an wechselnden Tagen in der „Alten Rektoratsschule“, an der Stadtkirche oder im Martin-Luther-Haus statt.

Kontakt: Mette Leipholz
hallo@vcp-kirchhain.de
Tel.: 0179 4259061,
<https://vcp-kirchhain.de>



Foto: Mette Freya Leipholz

Gemeinsam erleben wir neue Abenteuer in unseren wöchentlichen Grup-

Kinderchor (6-12 Jahre)

Wir singen Lieder, führen Musicals auf und haben viel Spaß in der Gruppe! Mach' doch mit! Wir freuen uns über Verstärkung!

Wann: dienstags: 17.00 - 18.30 Uhr
(für Jüngere auch gern kürzer)

Wo: Gemeindehaus Alte Rektoratschule (neben der Stadtkirche)

Kontakt: Antje Pöschl,
Tel.: 0176 / 42077556

Jungbläser und Posaunenchor

Der Posaunenchor wurde 1924 gegründet und ist damit inzwischen der am längsten bestehende Chor der Gemeinde. Er erfreut die Gemeinde mit seinen Klängen bei zahlreichen Veranstaltungen im Verlauf des Kirchenjahres, besonders auch an Orten, an denen keine Orgel zur Verfügung steht.



Neben dem musikalischen Repertoire, das in den letzten Jahren stetig vielfältiger geworden ist, hat sich auch die Besetzung weiterentwickelt und zusätzlich zu traditionellen Blechblasinstrumenten vervollständigen heute auch Holzblasinstrumente den Klang des Posaunenchores.

Wer Interesse hat, ein Blasinstrument zu erlernen, ist herzlich eingeladen Kontakt aufzunehmen, denn der Posaunenchor bildet selbst aktiv aus.

Wann: montags 19.00 - 20.30 Uhr

Wo: Gemeindehaus Alte Rektoratschule (neben der Stadtkirche)

Kontakt: Kilian-Philipp Martin
Tel.: 0157 / 75453701

Jugendband

2018 wurde die Jugendband mit dem Ziel gegründet, durch junge Menschen frische Klänge in die Gemeinde zu bringen.



Zwar sind die meisten Mitglieder inzwischen dem Teenageralter entwachsen, doch der poppige Sound von Blasinstrumenten, Gitarren, Klavier und Cajon sowie die modernen Arrangements geistlicher Lieder sind geblieben.

Wer Freude am Singen oder am Musizieren auf jedem beliebigen Instrument hat, ist herzlich willkommen.

Wann: nach Absprache

Wo: Gemeindehaus Alte Rektoratschule (neben der Stadtkirche)

Kontakt: Kilian-Philipp Martin
Tel.: 0157 / 75453701

Kreativteam

Bei den handarbeitsbegeisterten Frauen unseres Kreativteams kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Jede arbeitet nach ihren Möglichkeiten und in ihrem Tempo.



Die ehrenamtlich erstellten Arbeiten werden i. d. R. auf Märkten und Veranstaltungen in und um Kirchhain verkauft; die Erlöse kommen dem St. Elisabeth Hospiz in Marburg, der Obdachlosenhilfe Marburg und den Straßenkindern von Addis Abeba zugute.

Gerne würden wir weitere Interessierte begrüßen.

Wann: 1. & 3. Montag, 14.30 - 16.30 Uhr

Wo: Gemeindehaus Alte Rektoratschule (neben der Stadtkirche)

Kontakt: Margret Landmesser,
Tel.: 06422/4039781

Kirchenchor

Wo man singt, da lass Dich nieder... Der Kirchenchor unter der Leitung von Bezirkskantorin Annemarie Götsche begleitet Gottesdienste, gibt Konzerte und wirkt in Musical-Inszenierungen mit. Neue Leute können jederzeit dazukommen, Notenkenntnis ist nicht erforderlich.



Kontakt: Annemarie Götsche
Annemarie.Goetsche@ekkw.de
Tel.: 0176-84772431

Besuchsdienst

Es gehört zum christlichen Leben in einer Kirchengemeinde, Menschen zu besuchen. Gott kommt uns Menschen nahe, indem er uns in Jesus Christus auf der Erde besucht (Lk 1,68). Jesus besuchte in unterschiedlichen Zusammenhängen Menschen und fordert seine Nachfolger und Nachfolgerinnen auf (Lk 10), dies ebenfalls zu tun.

Die Ehrenamtlichen unserer Besuchsdienstgruppe planen ihre Besuche bei Gemeindegliedern anlässlich deren Geburtstag (ab 75 Jahren) in Absprache mit den Pfarrern und pflegen bei regelmäßigen Treffen den Erfahrungsaustausch.

Wir freuen uns über Interessierte, die sich engagieren möchten.

Kontakt: Pfr. Rainer Wilhelm
E-Mail: Rainer.Wilhelm@ekkw.de
Tel.: 06422 / 2027

Begegnungsnachmittag

Seit über 25 Jahren finden sich Seniorinnen und Senioren der Gemeinde re-

regelmäßig beim Begegnungsnachmittag zum gemeinsamen Kaffeetrinken, Singen und Andachthalten ein.

Zusammen mit einem Team ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer leitet Pfr. Dr. Georg Kuhaupt diese größte aktive Gruppe unserer Kirchengemeinde.

Wechselnde Referenten halten Vorträge zu verschiedenen Themen, wie z. B.: Religion und Humor, Heimische Vögel, Johannistag, Liederdichter Ters-teegen, Stadtkirche in Bildern, Volkslieder singen u. v .m.



Helfer und Interessierte sind herzlich willkommen!

Kontakt: Pfr. Dr. Georg Kuhaupt
E-Mail: Georg.Kuhaupt@ekkw.de
Tel.: 06422 / 1312

Gebetskreis

Wenn du betest, hört Gott zu. Wenn du zuhörst, spricht Gott. Wenn du glaubst, wirkt Gott.

Seit dem 15. Januar 2020 trifft sich eine kleine Gruppe zum gemeinsamen Gebet. In diesem Zeitraum durften wir die Gebetsanliegen, Sorgen, Nöte und Ängste von über 100 Personen vor Gott bringen. Gott hat uns zugesagt, er erhört und beantwortet jedes Gebet.

Im gemeinsamen Beisammensein suchen wir die Begegnung mit Gott und wollen ihm nahe sein. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns - regelmäßig oder gelegentlich - zu beten.

Gebetsboxen mit Karten für Gebetsanliegen stehen in der Martin-Luther-Kirche und der Stadtkirche bereit.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Wann: mittwochs von 10.30 - 11.30 Uhr

Wo: Martin-Luther-Kirche

Kontakt: Birgit Jacobsen
Tel.: 06422 / 6744

Kirchenhelferlein

Viele Hände, schnelles Ende! Ob bei Arbeitseinsätzen zum Frühjahrsputz rund um die Kirche oder beim Auf- und Abbau der Christbäume, in einer Kirchengemeinde gibt es immer etwas zu tun. Die Kirchenhelferlein sind eine lose Gemeinschaft von Ehrenamtlichen, die sich engagieren, wenn Hilfe benötigt wird. Es gilt: Alles kann, nichts muss; jeder hilft, so gut er kann und dann, wenn er kann.

Melden Sie sich, wenn auch Sie sich beteiligen möchten.

Kontakt: Pfr. Rainer Wilhelm
E-Mail: Rainer.Wilhelm@ekkw.de
Tel.: 06422 / 2027





Foto: Sören-Helge Zschke

Strahlende Weihnacht am ersten Advent

„Die Aufführung hat mich sehr bewegt. Schade, dass es „nur“ die kleine Martin-Luther-Kirche war; was Annemarie Göttsche heute mit allen Beteiligten auf die Beine gestellt hat, hätte auch den Kölner Dom akustisch ausgefüllt!“, so das Zitat eines sichtlich begeisterten Besuchers der Strahlenden Weihnacht am ersten Advent.

Wenn 90 singende und 15 musizierende Menschen zusammenkommen und Annemarie Göttsche dirigiert, dann kann es Advent und Weihnachten werden. Die Martin-Luther-Kirche war voll besetzt und es dauerte nicht lange, bis alle eingetaucht waren in eine wohlklingende und leuchtende Adventsstimmung. Die

Kirchenkreiskantorei zusammen mit den Schönen Tönen aus Cölbe, dem Kirchenchor der Kirchengemeinde Kirchhain und dem Orchester „Camerata Marburg“ sangen in wechselnden und wohl abgestimmten Weisen mal leise und zurückhaltend, mal kräftig und raumfüllend, aber immer beeindruckend.

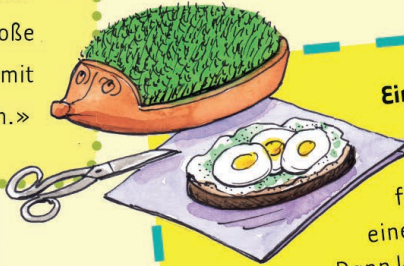
Die musikalische Begleitung machte daraus eine meisterhafte Inszenierung. Pfarrer Dr. Georg Kuhaupt würzte den musikalischen Gottesdienst mit Lesungen und literarischen Texten zum Advent. Auch das Publikum sang bei einigen Liedern mit und so waren die Türen und Tore zur Weihnacht bereits am ersten Advent schon weit offen.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: «Haben Sie große Eierkartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.»



Eine Woche braucht die Kresse nur, bis sie erntereif ist!

Säe sie auf einem durchfeuchteten Ton-Igel oder in einer flachen Schale mit Erde. Dann kannst du sie abschneiden und mit Kräuterquark vermischen. Schmeckt gut mit Eierscheiben auf einem Brot!

Frühlingsrätsel: Setze Bild und Wort richtig zusammen und du erfährst, was im März blüht!

OSTER 

 BLUME

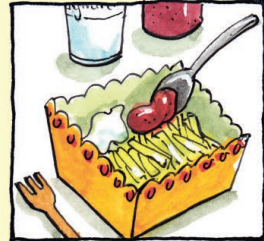
 GLÖCKCHEN

MÄRZEN 

 LAUCH



Auflösung: Bar-Lauch, Märzen-Becher, Oster-Glocke, Schlüssel-Blume, Schnee-Glöckchen



Pommes gibt es in der Fastenzeit auch als gesunde Mahlzeit.

Viertel einen Apfel, entferne das Kernhaus und schäle die Stücke. Schneide sie in pommes-ähnliche Streifen. Gieße Zitronensaft darüber, so werden sie nicht braun. Ein Klecks rote Marmelade und Joghurt sehen aus wie Ketchup und Mayo.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Das Adventscafé

Trotz eines verregneten Auftakts, bei dem die Mitglieder des Posaunenchores sich bemühen mussten, einen trockenen Unterstand zu finden, war das Adventscafé rund um die Stadtkirche am 06. Dezember wieder ein voller Erfolg. Die verschiedenen Stände waren gut besucht, das großzügig bestückte Kuchenbuffet war bis auf den letzten Muffin um 17.00 Uhr ausverkauft. Auch der Waffelverkauf der Pfadfinder erfreute sich großer Beliebtheit. Die liebevoll dargebotene Weihnachts-Fabel des Kinder-Kirchenchores, geleitet von Antje Pöschl, unterstützt durch die Orgelschüler von Annemarie Göttische und die mitsingenden Besucher, rundete das Fest musikalisch ab.



Foto: Herbert Landmesser

Die Kreativfrauen konnten ihren Spendentopf für das Jahr 2025 durch den Verkauf ihrer Handarbeiten noch einmal aufstocken, so dass sie auf eine Spendensumme von insgesamt 2.700,- € kamen, die zu gleichen Teilen dem Elisabeth Hospiz in Marburg, den Straßenkindern von Addis Abeba, sowie tumor- und leukämiekranken Kindern zugutekam. Die Erlöse aus Kuchen- und Strohsternverkauf gingen ebenfalls an die beiden letztgenannten Organisationen.



Lebendiger Adventskalender



Beim lebendigen Adventskalender am 19. Dezember vor der Kapelle in Amöneburg musizierte der Posaunenchor Adventslieder. Im Mittelpunkt von Pfr. Wilhelms Ansprache stand das Christkind.



Gottesdienst für Groß und Klein

Zahlreiche große und kleine Gottesdienstbesucher kamen am 14. Dezember in das Martin-Luther-Haus, um in vorweihnachtlicher Atmosphäre der wunderschönen Geschichte vom Schenken und Beschenktwerden zu lauschen, selbst „Verschenk-Sterne“ zu basteln und gemeinsam zu singen und zu beten. Zum Abschluss des von Pfarrer Kuhaupt und seinem Team liebevoll gestalteten Gottesdienstes gab es Kinderpunch für alle.

Weihnachtselfen beim Helfen

Trotz allgemeinem Weihnachtstrubel fanden sich fleißige Helfer, welche die

Weihnachtsbäume in der Stadtkirche, der Martin-Luther-Kirche und auf dem Kirchhof rechtzeitig aufstellten, dekorierten und auch wieder abräumten. Hierfür ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Krippenspiel in der Stadtkirche

Nach einigen Jahren ohne ein Krippenspiel der Kinder fanden sich dieses Mal 13 Mädchen und Jungen dafür. Julia Warendorf, Annika Hornemann und Merle Weber übten mit ihnen dieses an den Adventssonntagen ein und sorgten für einen gelungenen Familiengottesdienst an Heiligabend. Dafür danken wir den drei Kindergottesdienstmitarbeiterinnen herzlich.



Weihnachten auf dem Wagen

Nicht einmal die klirrende Kälte konnte die zahlreichen Besucher am 1. Weihnachtsfeiertag davon abhalten, an vier Stationen die Weihnachtsgeschichte vom Wagen zu hören. Den Bläserinnen und Bläsern vom Posaunenchor froren dabei mehrmals die Ventile der Instrumente ein.



Weihnachtskonzert des MGV

Beim sehr gut besuchten Konzert der Chorgemeinschaft des Männergesangsvereins am vierten Adventssonntag in der Martin-Luther-Kirche wirkten der gemischte Chor Cantilena, der Posaunenchor, Annemarie Götttsche an der Orgel sowie Pfr. Wilhelm mit Lesungen mit.



Foto: Sören-Helge Zaschke

50 Jahre Hiltrud Pitz

Im Gottesdienst am 28. Dezember in der Stadtkirche wurde Hiltrud Pitz für ihre fünfzigjährige Tätigkeit als Organistin in der Kirchengemeinde Kirchhain von Pfarrer Wilhelm geehrt.



Foto: Gunther Martin

Wandergottesdienst am 18.01.

Nachdem ein paar Freiwillige die Glocken in der Kleinseeheimer Kirche kräftig läuteten, feierte Pfrin. Rathmann mit über 40 Menschen eine kleine Andacht zur Einstimmung auf die Wanderung über Niederwald nach Schönbach. Fürbitte, Vaterunser und Segen sprach Pfr. Koch zum Abschluss dann in der Fachwerkkirche. Danach ging es mit 34 Personen ins Restaurant zum Mittagessen, wo alle gleichzeitig ihr Essen bekamen. Es war eine rundum gelungene Wanderung mit einem geselligen Abschluss.



Text, Katrin Rathmann | Foto: Christoph Koch

Getauft

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde



Gestorben

Geborgen in Gottes Hand



**Nur in der
gedruckten Ausgabe**

Bitte beachten Sie, dass der Redaktionsschluss für diese Ausgabe am 23. Januar 2026 war.

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

Maleachi 3,20

Kinderchor

Alle Kinder von 6 - 12 Jahren sind ganz herzlich zum Kinderchor eingeladen.
Wir proben **dienstags** von 17.00 - 18.30 Uhr im Gemeindehaus Alte Rektoratsschule.
Ansprechpartnerin: Antje Pöschl 0176-42077556

Kirchenchor

Wir treffen uns **mittwochs** von 19.00 - 20.30 Uhr (außer in den Schulferien) im Martin-Luther-Haus, neue Sänger können jederzeit dazukommen.
Kontakt: Annemarie.Goettsche@ekkw.de oder 0176-84772431

Jugendband

Alte Rektoratsschule, **nach Absprache**.
Ansprechpartner: Kilian-Philipp Martin 0157-75453701

Posaunenchor

Alte Rektoratsschule, **montags** 19.00 - 20.30 Uhr.
Interessierte Anfänger sind herzlich willkommen!
Ansprechpartner: Kilian-Philipp Martin 0157-75453701

Kreativteam

Jeden **1. und 3. Montag** im Monat von 14.30 - 16.30 Uhr, Alte Rektoratsschule.
Neben Handarbeiten, die bei den Gruppentreffen erworben werden können,
kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz.
Ansprechpartnerin: Margret Landmesser Tel. 06422-4039781

Gebetskreis

Wir beten **mittwochs** von 10.30 - 11.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche. Ihre Gebetsanliegen können in die Boxen in den Kirchen eingeworfen werden!
Mitbetende können selbstverständlich einfach dazukommen!
Ansprechpartnerin: Birgit Jacobsen 06422-6744

Pfadfinder

Wölflinge (6-10 Jahre): mittwochs 16.45-18.00, Momo & Jette
Dodos (10-12 Jahre): donnerstags 18.00-19.45 Uhr, Ronja & Friedrich
Dinos (12-14 Jahre): donnerstags 18.00-19.45 Uhr, Emilie & Noam
Elche (14-16 Jahre): montags 17.45-19.15 Uhr, Mette & Rosi
Ranger & Rover (ab 16 Jahren), nach Absprache, selbstorganisiert
Kontakt: Mette Leipholz
metteleipholz@gmail.com, 0179 4259061, www.vcp-kirchhain.de